

0070

II. Zug

Minsk, den 17. Mai 1942

Tätigkeitsbericht.

Die Tätigkeit des Zuges d.h. 1 Unterführer und 10 Mann, bestand, nachdem Sie abgereist waren zunächst darin, die Aushebung von Grubene, 22 km vor Minsk zu leiten bzw. zu beaufsichtigen. Die arbeiten dauerten acht Tage und endeten mit einer Aktion am 30.5.42. an der der gesamte Zug teilnahm. (Ausräumung des Gefängnisses.)

Am 4.5. gingen wir bereits wieder daran neue Gruben, in der Nähe des Gutes vom Kdr., selbst auszuheben. Auch diese Arbeiten nahmen 4 Tage in Anspruch.

Am 11.5. traf ein Transport mit Juden (1000 Stück) aus Wien in Minsk ein, und wurden gleich vom Bahnhof zur obengenannten Grube geschafft. Dazu war der Zug direkt an der Grube eingesetzt.

Am 13.5. beaufsichtigten 8 Mann die Ausgrabung einer weiteren Grube, da in nächster Zeit abermals ein Transport mit Juden aus dem Reich, hier eintreffen soll.

Am 16.5. begleiteten ich mit neun Mann einen Felltransport der Handelsgesellschaft "Ost", von Minsk nach Unzden und zurück. Der 4-Rttf. P u c k und der 4-Strm. H e r i n g, wurden auf Ersuchen von 4-Ostuf. H e u s e r, zur Betreuung des neuen Hausgefängnisses abkommandiert.

Der S.D. übernahm von einer Einheit der Waffen-4 einen 16 jährigen Russen mit Namen L u b i n s k i und übergab ihn uns zur Betreuung. Lubiski ist völlig ausgerüstet und versieht mit uns den Dienst.

Der 4-Strm. H a m p e, übernahm für drei Wochen die Sanitätsstelle des Kommandos, da Strm. Lukas sich auf Urlaub befindet.

4-Strm. H a n e m a n n, wird am 18.5. auf Befehl von Ostuf. Störtz nach Reval in Marsch gesetzt.

Damit endet mein heutiger Bericht.

4-Unterscharführer.